



Grösse ohne Anfang, ohne Ende. Ein gewaltiges Feuerrad, aus dessen Mitte ein in Taubenform gewaltiges weisses Licht aus- und eingeht. Irgendwie lautlos, ohne Ton und doch wieder flammt und tost es gewaltiger und lauter als der stärkste Orkan. Ich kann es nicht anders sagen. Und nun kommt das Eigenartige des HEILIGEN GEISTES: Wenn du auf Ihn zugehst, bist du angezogen wie von einem Magneten, und dann – plötzlich bist du in Ihm, in Ihm aufgenommen. Und ich sage euch: Es ist eines der herrlichsten Gefühle, die ich je erleben konnte hier auf Erden. In Ihm zu sein – wohlig, wie in herrlichstem Plüsch eingebettet ...

Dieses herrliche Gefühl erlebte ich früher immer wieder, wenn ich als Schweizergardist, und auch später, im Vatikan den St. Peter betrat. Dies so lange, bis mir der HEILAND auftrag: „Nimm Meine Kirche mit!“, und ich mit entsetzlichem Weh innerlich weinend aus dem St. Peter floh.

Jene Kirche besitzt den HEILIGEN GEIST, welche die Einheit im HEILIGEN GEISTE in sich hat. Es war daher für jeden Papst, welcher sein ganzes Herz der Kirche weihte, schrecklichstes Herzmartyrium, wenn in der Kirche diese Einheit fehlte. – Den HEILIGEN GEIST besitzen, das ist das Zeichen der wahren Kirche.

Bitte, fleht in der jetzigen Zeit wiederum um ein neues Pfingsten, um eine totale Erneuerung durch den HEILIGEN GEIST, wie man früher um den Messias flehte. Denn alles muss neu gemacht werden. Das ist heute alleine noch wichtig. Bestürmt vorwiegend die Gottesmutter darum! Amen!

Predigtauszüge des Schwert-Bischofs



Seid gesegnet vom Dreifaltigen GOTT,

dem ✚ VATER und dem ✚ SOHN und dem ✚ HEILIGEN GEIST. Amen!

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI
SB.

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI

Pfingsten GOTT HEILIGER GEIST

Meine Lieben, schon als Kind verstand ich nie, warum dem HEILIGEN GEIST so wenig Aufmerksamkeit und Verehrung geschenkt wird. Ist es doch der HEILIGE GEIST, welcher den Willen des VATERs durch die Verdienste JESU CHRISTI erwirkt. Also, ohne Ihn wäre keine Existenz möglich. „Darum tue ich euch zu wissen ... keiner kann sagen: ‚Herr Jesus‘, ausser im Heiligen Geist.“ (1 Kor 12,3)

Wohl wurde vom Himmel aus da und dort der Menschheit immer wieder Licht zur Verehrung des HEILIGEN GEISTES geschenkt, jedoch die Kirchenführung versäumte es oft sträflich, dieses Gnadenlicht „aufzusaugen“, in sich aufzunehmen. Meine Lieben, jedes Herz, auch die Kirche – verzeiht mir den Vergleich – muss wie ein kraftvoller Staubsauger den HEILIGEN GEIST, alles, was von Ihm kommt, sehnsüchtigst verlangend aufsaugen. Konträr dazu ist der HEILIGE GEIST selbst wie ein gewaltiger Sog, welcher auch dein Herz anziehen will. – Siehst du, wie wichtig es ist, Ihn zu verehren, Ihn zu lieben, um von Seinem Sog erfasst zu sein.

Es wird dir jedoch wenig nützen, wenn du einfach mit süsslichem Getue um den HEILIGEN GEIST betest. Vielmehr musst du deine Arme hochreissen und so zu GOTT flehen. Zudem musst du dein verkapseltes Herz aufbrechen und sehnsüchtigst stürmen: „KOMM, GOTT HEILIGER GEIST!“ Nur mit einer absoluten Sehnsucht, die jegliche menschliche Sehnsucht übertrifft – das kannst du, wenn du dir den HEILIGEN GEIST immer gewaltiger vorstellst –, nur mit einer selbstlosen Sehnsucht, welche absolut nur will, was Er will, kannst du GOTT den HEILIGEN GEIST erbeten. Dann wird das gewaltige Licht des HEILIGEN GEISTES jegliches Gottwidrige augenblicklich blenden und fortschleudern!

Oftmals, wenn ich vor der Allerheiligsten DREIFALTIGKEIT knie, sagt der Himmlische VATER: „Komm!“, und dann darf man vor Ihn knien, den Kopf in Seinen Schoss legen ... – herrlich. Zum SOHN zu Seiner Rechten darf man hintreten, mit Ihm vertraut reden. Bei GOTT dem HEILIGEN GEIST hingegen ist es ganz anders. Ihn sehe ich oft auch als Person. Aber meistens zeigt Er sich über VATER und SOHN in einer für uns Menschen unvorstellbaren